



## Treffen der Gemeinden Neu-Isenburg, Winterbach und Essen-Freisenbruch

„Meine Gemeinde im Schuhkarton“ war eine Aktion während des Internationalen Kirchentags (IKT) in München im Juni 2014. Drei Gemeinden, die durch diese Aktion zusammengeführt wurden, trafen sich vom 30. April bis 1. Mai 2016 in einem Tagungshaus im Vordertaunus.

Während des IKT fand der Schuhkarton der Gemeinde Neu-Isenburg (Bezirk Frankfurt) den Weg nach Essen-Freisenbruch. Der Karton, mit dem sich die Gemeinde Freisenbruch auf dem IKT präsentierte, wurde von der Gemeinde Winterbach (jetzt: Schorndorf, Bezirk Schwäbisch Gmünd) ausgewählt.

### Ein Wochenende unter Freunden

Angelehnt an ein Zitat des irischen Dichters William Butler Yeats „There are no strangers here; only friends that haven't yet met“ (Es sind keine Fremden hier; nur Freunde denen wir bisher noch nicht begegnet sind), stand das Treffen unter dem Motto „Ein Wochenende unter Freunden“. Nach der Begrüßung begann der Samstag mit einem gegenseitigen Kennenlernen der insgesamt über siebzig Teilnehmer. Am Nachmittag gab es zwei Ausflugsalternativen. Eine Gruppe folgte einem Wanderweg durch den direkt an das Tagungshaus angrenzenden Buchenwald. Die zweite Gruppe fuhr mit dem Bus zum Neroberg im nahegelegenen Wiesbaden. Der Berg gehört zu einem der beliebtesten Ausflugsziele Wiesbadens. Neben der Besichtigung des Neroberg-Tempels und einem Besuch auf dem russischen Friedhof bot der Berg eine gute Aussicht über die Stadt. Nach dem Abendessen nutzen viele Teilnehmer die Zeit für intensive Gespräche oder Aktivitäten am Kicker oder auf den Kegelbahnen.

### Gemeinsamer Gottesdienst am Sonntagmorgen

Höhepunkt des Treffens war der gemeinsame Gottesdienst am Sonntagmorgen in der Kapelle des Tagungshauses. Bezirksevangelist Lothar Basche aus dem Bezirk Frankfurt reiste für diesen Gottesdienst als Dienstleiter an. Für die Gottesdienstbesucher war es eine besondere Erfahrung, in einer katholischen Kapelle einen neuapostolischen Gottesdienst zu erleben. „Dazu haben drei Bezirksapostel ihre Zustimmung gegeben. Ist das nicht schön, dass das so möglich geworden ist?“ formulierte der Bezirksevangelist zu Beginn des Gottesdienstes als Frage an die Gläubigen. Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Römer 5,5 zugrunde: „Hoffnung aber lässt

nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ Im Mittelpunkt der Predigt stand Gottes große Liebe zu den Menschen. „Gott liebt jeden, auch wenn die Liebe nicht immer von allen erwidert wird. Doch es lohnt sich, Gottes Liebe zu erwidern“, so ein Appell aus dem Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst brachten die Mitgereisten die Stimmung des Wochenendes in Gesang und Musik zum Ausdruck. „Von außen beeindruckend und innerlich ein Erlebnis“, so ein Teilnehmer aus der ehemaligen Gemeinde Winterbach.

### **Seit über 50 Jahren auf der Suche...**

Ein sehr emotionales Erleben war das Zusammentreffen zweier Gemeindemitglieder aus Neu-Isenburg und ehemals Winterbach. Die beiden Verwandten waren seit vielen Jahrzehnten auf der Suche nach einander. Durch die gemeinsame Partnergemeinde Essen-Freisenbruch kam es nun nach über 50 Jahren zu diesem Wiedersehen.

Das Fazit der Teilnehmer bei der Abreise am Sonntagnachmittag war: „Das war ein rundum gelungenes Wochenende.“

### **11. Mai 2016**

Text: Mirko Stachowiak

Fotos: Peter Deimel, Maren Kramer, Gereon Deffner

